



Palliative Care und psychische Erkrankungen, Umgang mit Grenzen der Autonomie

Zielgruppe

Dipl. Fachpersonen des Gesundheits- und Sozialwesens

Kursbeschreibung

Palliative Care soll gemäss BAG allen Menschen zur Verfügung stehen - auch chronisch psychisch kranken Menschen und psychisch kranken Menschen, die schwer somatisch erkranken. Die Realität zeigt jedoch, dass Patientinnen und Patienten in palliativen Situationen mit psychischen Erkrankungen vorwiegend im somatischen Setting und kaum im psychiatrischen Setting versorgt werden. Das Erkennen des richtigen Zeitpunkts für den Beizug von Fachpersonen aus der Psychiatrie/Psychotherapie ist in der somatischen Versorgung eine große Herausforderung.

Diese Weiterbildung soll Fachpersonen im Gesundheitswesen das notwendige Wissen und die praktischen Fähigkeiten vermitteln, um Menschen mit psychischen Begleit-/Erkrankungen in palliativen Situationen optimal zu versorgen. Dabei wird besonders auf die Schnittstelle zwischen somatischer und psychiatrischer Versorgung eingegangen. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf dem Umgang mit den Grenzen der Autonomie der Patientinnen und Patienten.

Dozierender

Doris Bittel-Passeraub, MAS Palliative Care, Dozentin HES-SO Valais-Wallis

Kursort

Visp

Kursdaten und -zeiten

Mittwoch, 10. September 2025 von 09.00 – 17.00 Uhr

Kurskosten

Fr. 230.--

Anmeldeschluss

30. Juli 2025

Anmeldung unter
[www.hevs.ch/de/hochschule/
hochschule-fur-
gesundheit/pflege/autres-
formations/](http://www.hevs.ch/de/hochschule/hochschule-fur-gesundheit/pflege/autres-formationen/)

